



## Zweites Quartalstreffen 2005

"Sehen und GeSeen werden" "Gehen und Begangen werden" "Denken und Bedacht werden"

war das Motto des diesjährigen Ausfluges der CONPLAN am 18. Juni 2005. Etwa die Hälfte der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen folgte dem Aufruf zur Fahrt nach Österreich an den Wolfgangsee.

Über gemeinsame Aktivitäten hatte man sich hehre Ziele gesetzt:

Förderung der internen Kommunikation  
Stärkung des Team-Geistes  
Ermöglichen eines übergreifenden Miteinanders  
Schaffen gemeinsamer wie individueller Erlebnisräume

Und nicht zuletzt natürlich:

Dank an alle Mitarbeiter für Ihre Leistungen und Ihren Einsatz



In Seklaune machte sich das Team "rot" bereits im Bus an ihre erste Aufgabe: "das Ausfüllen eines Lottoscheines" mit der jeweiligen Glückszahl jedes Teilnehmers. Die Lottomillionen vor Augen erreichte man schon in fröhlicher Stimmung St. Wolfgang.

Gleich bei der 1. Station war sportliches Können gefragt.

Nordic Walking oder "die hohe Kunst der Koordination von Bein- und Stockausschlag".

2 Trainer gaben eine Stunde lang ihr Bestes, um uns auf der 7 km langen Strecke am See entlang vom Anfänger- auf Fortgeschrittenen-Level zu heben.

Das war auch der Zeitpunkt, an dem einige Kollegen bereits ihr vor Anstrengung tiefendes "letztes" Hemd geben mussten. Schließlich wollte man gut aussehen für die 2. Station, denn nicht jeden Tag heißt es "Im weißen Rössl am Wolfgangsee, da steht das Glück vor der Tür".



Hinter den Mauern fand sich nicht nur das Glück, sondern auch ein sehr leckeres 3-Gänge-Menü mit dem passenden Wein dazu, was es allerdings erst zu verdienen galt.  
Team "blau" wurde vor die Herausforderung der 2. Aufgabe gestellt.  
Alle Teilnehmer verfassen eine Geschichte, jeder spendiert dazu einen Satz.

Statt:

"Es war einmal.." war der Anfang mit: "Was macht CONPLAN bei einem Lottogewinn von 10 Mio Euro" vorgegeben.  
Vom Absetzen der Geschäftsführung mit 8 Millionen nach Brasilien über das Feiern wilder Partys bis zur Verlegung des Firmensitzes nach Florida, waren der Phantasie keine Grenzen gesetzt und aus dem vorgegebenen Satz rasch eine spannende Geschichte gezaubert.

Das böse Erwachen kam mit der Ziehung der echten Lottozahlen;

Schuster bleib bei Deinen Leisten und CONPLAN samt Geschäftsführung weiter in Ismaning, was für die Anreise mit dem MVV weitaus günstiger liegt als Florida.



Von der rasanten Abfahrt zur ruhigen Seefahrt bot sich ein weicher Spazier-Übergang bis zur Anlegestelle in Fürberg.



Dem Wellengang trotzend erledigte Team "gelb" seine Aufgabe zum "Zeichnen eines Bergpanoramas" in einer wirklich traumhaft gelegenen Landschaft mit Bravour.

Möge da noch mal jemand behaupten, ITler besitzen kein künstlerisches Talent.  
Ein kleines Meisterwerk entstand vor den Augen und unter Beteiligung aller Kollegen.



Da stimmte es schon etwas wehmütig, nach dem Verlassen des Schiffes die Heimreise antreten zu müssen.

Die Auswertung der einzelnen Teams ergab, dass dieser Tag weniger einzelne Sieger, als vielmehr zahlreiche Gewinner hervorbrachte.

Der Teamgeist wurde ein letztes Mal beim "Komponieren der CONPLAN-Melodie" unter Beweis gestellt, zu der jedes Team einen Ton beigesteuert hatte.

Wenn auch vielleicht nicht in Hitparaden, so wird die Melodie doch ab Oktober auf dem CONPLAN-Anrufbeantworter zu hören sein.

Die offizielle Vorstellung hierzu gibt es beim 3. Quartalstreffen.

Wir sind gespannt.. und laden jetzt schon herzlich dazu ein.